

	<p>Object: Der Stein zu Wörlitz</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Collection: Weitere deutsche Stadt- und Landschaftsansichten, Stadtansichten, Landschaftsansichten</p> <p>Inventory number: WG-B-153,11</p>
--	---

Description

Heft 3, Blatt 3: Das Blatt ist eingebunden in eines von fünf Heften mit Ansichten von Dessau und Wörlitz.

In nächtlicher Stimmung, mit Blick über das Wasser, sieht man das Schauspiel des Ausbruchs des künstlichen Vesuvs. Der Stein, eigentlich eine mit Findlingen verkleidete künstliche Insel, wurde 1788-1794 nach Plänen von Fürst Leopold III. Friedrich Franz als Erinnerung an seinen Aufenthalt am Golf von Neapel erbaut.

Bez.:

u.l.: gezeichnet von Kuntz.

u.r.: geätzt von Schlotterbeck.

u.M.: Der Stein zu Woerlitz.

Chalcographische Gesellschaft zu Dessau 1800.

Basic data

Material/Technique:

Aquatinta

Measurements:

Blatt: 29,2 x 42,2 cm; Platte: 25,3 x 33,8 cm

Events

Template
creation

When 1800

Who Carl Kuntz (1770-1830)

	Where	Dessau-Roßlau
Printing plate produced	When	1800
	Who	Wilhelm Friedrich Schlotterbeck (1777-1819)
	Where	Dessau-Roßlau
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Wörlitz

Keywords

- Aquatint

Literature

- Heine, Albrecht (1930): Die Chalkographische Gesellschaft in Dessau. Dessau
- Michels, Norbert (1996): "... Waren nicht des ersten Bedürfnisses, sondern des Geschmacks und des Luxus": zum 200. Gründungstag der Chalcographischen Gesellschaft Dessau. Dessau, Weimar